



## Team-Kompetenz gegen krankhaftes Übergewicht

Seit über zwanzig Jahren führt das Adipositaszentrum Nordhessen am Marienkrankenhaus Kassel alle etablierten Verfahren zur Adipositas-Therapie durch.



Krankhaftes Übergewicht birgt hohe Risiken für Folgeerkrankungen wie Diabetes, Bluthochdruck oder vorzeitigen Gelenkverschleiß. Auch Krebserkrankungen kommen häufiger vor. Generell führt Adipositas zur deutlichen Minderung der Lebensqualität, nicht zuletzt mit psychischen Folgen wie Depressionen. Zudem verkürzt sich die Lebenserwartung der Betroffenen.

Mehr als eine Million Menschen in Deutschland haben einen Body-Mass-Index über 40 kg/m<sup>2</sup> und ohne eine Operation kaum eine Chance, ihr Gewicht effektiv und dauerhaft zu reduzieren. Die Ursachen für Adipositas sind vielfältig und individuell sehr unterschiedlich:

Eine effektive Therapie der Adipositas – ob konservativ oder chirurgisch – erfordert ein interdisziplinäres und multimodales Vorgehen. Daher steht im Adipositaszentrum Nordhessen ein qualifiziertes Team aus Ärzten verschiedener Fachrichtungen, Ökotrophologinnen, Ernährungsberatern, Sport- und Psychotherapeuten zur Verfügung, welches die Patienten nach neuesten Behandlungsstandards bei der auf Dauer angelegten Behandlung begleitet. Im Notfall ist im Adipositaszentrum Nordhessen immer jemand vor Ort. Zum Ärzte-Team gehören sechs Operateure, von denen vier als Chirurgen für bariatrische Operationen zertifiziert sind. Weiterhin sind drei Ökotrophologinnen,

4 Diabetologinnen sowie drei Psychologinnen und ein Psychiater als fester Bestandteil des Teams jederzeit erreichbar.

„Die langfristige Betreuung und vor allem Nachsorge nach einem Eingriff liegen uns besonders am Herzen, um den Therapieerfolg langfristig zu sichern. Denn die OP allein reicht nicht aus!“, sagt Priv.-Doz. Dr. med. Johannes Heimbucher.

Unter Heimbuchers Leitung ist das Adipositaszentrum Nordhessen, als Kompetenzzentrum für Adipositas- und metabolische Chirurgie zertifiziert. Das bedeutet, dass das Zentrum in der operativen Behandlung des krankhaften Übergewichts den



PD Dr. med. Johannes Heimbucher

Leitlinien und hohen Qualitätsstandards der Fachgesellschaft entspricht und die Adipositas-Therapie bei geeigneten Patienten nach modernsten internationalen Standards erfolgt. Aufgrund seiner hervorragenden Expertise im Bereich der Adipositas-Behandlung ist Chefarzt Heimbucher seit vielen Jahren in der Chirurgischen Fachgesellschaft aktiv und einer der Auditoren des Zertifizierungsprogramms. Erneut zeichnete die FOCUS-Ärzteliste 2020 PD Dr. Heimbucher als TOP-Mediziner für den Bereich Adipositas-Chirurgie aus.



„Vor allem die sorgfältige Auswahl und Vorbereitung von Patienten, die für eine Adipositas-OP in Frage kommen, stellen wichtige Qualitätselemente dar. Denn nicht alle übergewichtigen Patienten können von einer OP Vorteile erwarten“, sagt Heimbucher. „Wir besprechen gemeinsam mit unseren Patienten, welche Operationsmethode in Frage kommen könnte. Jeder Mensch



Dr. Hinrich Preuße

ist verschieden, daher gucken wir individuell, was am besten passt.“

Patienten müssen die persönliche Eignung und vor allem die Motivation mitbringen, eine lebenslange Änderung des Lebensstils zu vollziehen, um dauerhaft erfolgreich zu sein. „Um dies sicherzustellen, steht ein kompetentes Team aus Psychologen, Ernährungsberatern, ausgebildeten Pflegekräften und natürlich erfahrenen Chirurgen mit entsprechender Qualifikation bereit. Auch regelmäßige Bewegung nach einer erfolgreichen Behandlung ist unerlässlich. Daher hat sich das Adipositaszentrum Nordhessen mit dem Fitnessstudio „fit+fun“ in Kassel einen starken und kompetenten Partner an die Seite geholt.

Im vergangenen Jahr wurden am Adipositaszentrum Nordhessen mehr als 1.000 Patienten behandelt, von denen 250 eine bariatrische Operation oder operative Nachbehandlung erhielten. Es werden verschiedene Arten der Operation durchgeführt. Jedes Operationsverfahren hat Vor- und Nachteile. Das Team des Adipositaszentrum am Marienkrankenhaus unterscheidet nach individuellen Kriterien, welche OP im Einzelfall am günstigsten erscheint.

Die Schlauchmagen-Operation kann bei Bedarf auch zu einem späteren



Dr. Pirkal Tammo

Zeitpunkt mit einem Bypass-Verfahren kombiniert werden. Aufgrund der geringsten OP-Risiken und den geringen Veränderungen am Körper gilt das Magenband als sinnvolle Alternative bei jüngeren Menschen. Dieser Eingriff kann auch rückgängig gemacht werden. Die Bypass-Operation ist prinzipiell am effektivsten, aber auch mit höheren Risiken und langfristigen Stoffwechselveränderungen verbunden. Sie wird in besonders ausgeprägten Fällen empfohlen. Für alle Operationen gilt: Nur die adäquate langfristige Nachsorge sichert den optimalen Erfolg! Dabei steht das Adipositaszentrum-Nordhessen-Team seinen Patienten kompetent und menschlich zugewandt zur Seite.



**KONTAKT**  
**Marienkrankenhaus Kassel**  
 Adipositaszentrum Nordhessen  
 Marburger Straße 85, 34127 Kassel  
 Tel.: 0561 8073-1305  
 E-Mail: adipositas@marienkrankenhaus.de  
 Internet:  
 www.adipositaszentrum-nordhessen.de